

Kooperationsvereinbarung

AGA-DVSE zur gegenseitigen Anerkennung der arthroskopischen Schultermodule im Rahmen der zertifizierten Fortbildung beider Gesellschaften

1. Grundlage

Beide Vereine AGA und DVSE werden als Sektionen der DGOU nebeneinander in Zukunft bestehen bleiben, sie haben jeweils ein eigenes Fortbildungskonzept mit unterschiedlichen Inhalten und Stufen. Viele Mitglieder sind in beiden Gesellschaften aktiv. Die Fortbildungsaktivitäten sollten beiden Vereinen zugute kommen. Die Identität beider Vereine bleibt erhalten.

2. Zukunftsvision

Im Rahmen eines gemeinsamen Ausbildungscurriculums möchten wir eine spezifische vertiefte Fortbildung als Baustein für die spezielle Orthopädie des neuen Facharztes für Orthopädie und Unfallchirurgie anbieten, das später in ein europäisches System integriert werden könnte.

3. Gemeinsame Module

Zwei Module, die eine vertiefte Erkenntnis und Beurteilung arthroskopisch therapierbarer Erkrankungen und Verletzungen beinhalten, sind

- Subacromialraum / Rotatorenmanschette,
- Glenohumerale Gelenke / Instabilität / Knorpelläsionen,

jeweils mit 12 Stunden Theorie und 4 Stunden Workshop/Praxis:

Subacromialraum	Pathophysiologie Zugänge offen arthroskopisch Rotatorenmanschettenrekonstruktion AC-Gelenks-Rekonstruktion Tendinosis calcarea Rehabilitation
Glenohumeralgelenk	Pathophysiologie Zugänge offen und arthroskopisch Instabilitäts-Stabilisierungsverfahren Frozen shoulder Arthrolyse Knorpelläsionen-Rekonstruktion Rehabilitation

4. Verfahren

Beide Gesellschaften kennen gegenseitig die von unterschiedlichen Veranstaltungen angebotenen Fortbildungsinhalte entsprechend den beiden Modulen, zertifizieren sie und können sie für ihre eigenen Zertifikate verwenden: DVSE (Curriculum Schulter und Ellbogen) bzw. AGA (Kurs-Curriculum Spezielle Schulterarthroskopie).

5. Neues AGA-Kurs-Curriculum

Die AGA wird ihr bisheriges Kurs-Curriculum mit den Modulen, Inhalten und Zeitdauer beibehalten. Zukünftig werden spezielle Schwerpunkte definiert, wie z.B. Spezielle Schulterarthroskopie, Spezielle Kniechirurgie, so dass das spezielle AGA-Kurs-Curriculum in Zukunft aufgewertet werden wird unter dem Titel Spezielle Schulterarthroskopie.

6. Praktischer Ablauf

Die für die Zertifizierung verantwortlichen Vorstandsmitglieder der DVSE und der AGA vergeben ihre jeweiligen Zertifikate mit den anrechenbaren Fortbildungsstunden gemäß den Richtlinien Ihrer Satzung an den Antragssteller.


Gleichzeitig gibt das Vorstandsmitglied der Vereinigung an die der Antrag zur Zertifizierung gestellt wird (Primärempfänger) das Zertifikat mit den bescheinigten Fortbildungsstunden an das zuständige Vorstandsmitglied der anderen Vereinigung weiter (Sekundärempfänger). Die Weitergabe erfolgt per Post oder per Email. Die anerkannten Fortbildungsstunden in den Modulen Subacromialraum/Rotatorenmanschette und Glenohumeralgelenk werden vom Sekundärempfänger übernommen und anerkannt. Dem Antragssteller wird dann auch vom Sekundärempfänger das spezifische Zertifikat der Vereinigung mit den anrechenbaren Fortbildungsstunden zugesandt mit dem Angebot die Fortbildungsveranstaltung auch unter dem Patronat des Sekundärempfängers veranstalten zu können.

7. Beginn und Kündigung

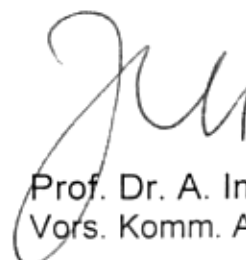
Die Kooperationsvereinbarung beginnt zum 01.10.2010. Von beiden Gesellschaften kann die Kooperationsvereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden.



PD Dr. H. Mayr
Präsident der AGA



Prof. Dr. U. Brunner
Präsident der DVSE



Prof. Dr. A. Imhoff
Vors. Komm. AGA/DVSE